Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 608. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 1. September 1891.**

Deutschland.

Berlin, 31. Aug. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat dem katholischen Pfarrer Schwartz zu Gertingen und dem Gerichtsschreiber, Kanzleirath Schneermann zu Elze im Kreise Gronau den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Docenten an der Königlichen Technischen Hochschule in Aachen, Professor Dr. Philipp Forchheimer zum etatsmäßigen Professor an derselben Anstalt ernannt.

Dem zum Königlich großbritannischen Consul für Kamerun ernannten Major Claude Macdonald ist das Exequatur Namens des Reiches ertheilt worden.

Der Hilfslehrer Dobmen vom Schullehrer-Seminar zu Cornelimünster ist unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Schullehrer-Seminar zu Rawitsch versetzt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Rawitsch ist der bisherige Hilfslehrer der Präparanden-Anstalt zu Lissa, Kelm, als Seminar-Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Damke, Oberstlt., beauftragt mit der Führung des 2. Pomm. Feld-Art.-Regts. Nr. 17, zum Command. d. Regts., Thoncke, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des Feld-Art.-Regts. Nr. 34, zum Commandeur des 1. Westfäl. Feld-Art.-Regts. Nr. 7 ernannt. v. Stuckrad, Gen.-Major und Commandeur der 31. Inf.-Brig., von dem Verhältniß als Mitglied der Studiencommission der Kriegsakademie entbunden. v. Bock u. Polach, Gen.-Major, beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte eines Ober-Quartiermeisters, zum Mitglied der Studiencommission der Kriegsakademie ernannt. Jacobi, Gen.-Lt. und Inspecteur der Feld-Art., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches als Gen. der Art. mit Pension zur Disp. gestellt.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Hyäne", Commandant: Capitän-Lieutenant Plachte ist am 30. August cr. in San Paolo de Loanda eingetroffen und hat am 31. dess. M. die Reise nach Kamerun fortgesetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 1. September.

* **Zum Besuch** des Fürstbischofs Dr. Kopp traf der Regierungspräsident von Liegnitz, Prinz Handjery, am 30. August d. J. in Freiwaldau ein.

—m. **Schlesischer Provinzial-Verband der Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung.** Vorstand und Ausschuß des Verbandes haben in einer am 22. August d. J. abgehaltenen Sitzung beschlossen, zur Neuwahl eines Vorsitzenden an Stelle des verstorbenen Rectors Dr. F. Carstädt eine außerordentliche General-Versammlung auf den 9. September einzuberufen. Dieselbe findet an dem genannten Tage, Abends 8 Uhr, im Café restaurant, statt. Stimmberechtigt ist jedes ordentliche Mitglied des Verbandes. Die Versammlung wird durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Apotheker Jul. Müller zu Breslau, geleitet werden.

• **Anstellungen und Beförderungen im geistlichen Stande.** Aus der Diöcese Breslau, preußischen Antheils, ist nach der „Schles. Volks-Ztg." Folgendes zu melden: Pfarradministrator Ferdinand Thamm in Köben, Archipresbyterat Preichau, als Pfarrer daselbst; Pfarradministrator Alois Schwarzer in Radziunz, Archipresbyterat Trachenberg, als Pfarrer daselbst; Localist Joseph Soretzki in Ellguth-Turawa als Pfarrer in Falkowitz, Archipresbyterat Schalkowitz; Caplan Joseph Nowak in Rosdzin als Localist in Ellguth-Turawa, Archipresbyterat Oppeln, und zugleich Localie-Administrator in Bierdzan, Archipresbyterat Schalkowitz; Curatus Erdmann Buchmann in Kloster Leubus als Pfarrer in Camöse, Archipresbyterat Neumarkt; Caplan Justus Waubcke in Patschkau als Pfarrer in Bärdorf, Archipresbyterat Münsterberg; Caplan Emanuel Zielonkowski in Zabrze als Pfarradministrator in Boronow, Archipresbyterat Lublinitz; Caplan Paul Polednia in Königshütte als Pfarradministrator in Pogrzebin, Archipresbyterat gleichen Namens; Pfarradministrator August Lorenz in Groß-Leubusch als solcher nach Gostitz, Archipresbyterat Patschkau; Pfarradministrator Adalbert von Kobilecki in Gostitz als solcher in Clarencranst, Archipresbyterat Oels; Caplan August Mitschke in Wansen als Pfarradministrator in Groß-Leubusch, Archipresbyterat Brieg; Caplan Joseph Göbel in Kosel R.-Schl. zugleich als Pfarradministrator in Schweinitz, Archipresbyterat Grünberg; Pfarradministrator Karl Stocklossa in Preiswitz als erster Caplan in Rosenberg; Pfarradministrator Maximilian Haase in Wirrwitz als zweiter Caplan in Ottmachau; Caplan Maximilian Krocker in Alt-Repten als Caplan in Rosdzin; Caplan Georg Thielmann in Pilchowitz als Caplan in Pleß; Caplan Heinrich Bienau in Lindewiese als Caplan in Brieg; Caplan Wilhelm Pfleger in Rosenberg als zweiter Caplan in Gleiwitz; Caplan Rudolph Grzimek in Gleiwitz als erster Caplan in Lipine; stellvertretender Domvicar Joseph Hartmann in Breslau als zweiter Caplan in Liegnitz; stellvertretender Domvicar Theodor Richter in Breslau als Caplan bei St. Mauritius in Breslau; Caplan Joseph Katryniok in Deutsch-Piekar als zweiter Caplan bei St. Barbara in Königshütte; Caplan Alois Maliske in Liebenthal als Caplan in Landeshut; Caplan Karl Hellmann in Järischau als Caplan in Wansen; Caplan Hugo Ende in Sagan als Caplan in Järischau; Caplan Paul Schumann in Gr.-Zöllnig als Caplan in Sagan; Caplan Richard Neumann in Lipine als Caplan in Tarnowitz; Caplan Carl Riedel in Tarnowitz als zweiter Caplan in Zabrze; Weltpriester Alois Reimann in Leuber als zweiter Caplan in Frankenstein; Weltpriester Thomas Gabriel in Groß-Döbern als zweiter Caplan in Rosenberg; Weltpriester Alois Förster in Neustadt i. Oberschles. als Caplan in Lindewiese; Weltpriester Paul Kiebel in Oppeln als Caplan in Pilchowitz; Weltpriester Alfons Nowack in Groß-Strehlitz als Caplan in Friedland O./S.; Weltpriester Conrad Prießnitz in Giersdorf als Caplan in Reichenbach; Weltpriester Karl Abramski in Beuthen O/S. als zweiter Caplan in Deutsch-Piekar; Weltpriester Karl Juppe in Falkenberg O/S. als Caplan in Freiburg; Weltpriester Paul Sigulla in Lipine als zweiter Caplan daselbst; Weltpriester Max Senft in Breslau als Caplan in Reichthal; Weltpriester Alois Grossek in Bralin als Caplan in Lublinitz; Weltpriester Alois Hille in Sagan als Caplan in Groß-Zöllnig; Weltpriester Wilhelm Andres in Groß-Glogau als Caplan in Städtel Leubus; Weltpriester Alfred Kobel in Liegnitz als Caplan in Liebenthal; Weltpriester Adolf Kaspar in Breslau als provisorischer Vicar an der Domkirche; Weltpriester Julius Seidel in Schönau als provisorischer Vicar an der Domkirche; Caplan Oscar Raschke in Striegau als Pfarradministrator in Louisenthal, Archipresbyterat Stettin.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

=n= **Posen,** 31. Aug. [Das Pistolenduell] zwischen dem Landtagsabgeordneten v. Brodnicki und dem Rittergutsbesitzer v. Paruszewski auf Obudno, von welchem unterm 29. d. M. berichtet wurde, hat bereits am 17. d. M. stattgefunden. Herr v. Brodnicki ist dabei unverletzt geblieben, während sein Gegner am Gesicht (nicht lebensgefährlich in den Unterleib) verwundet worden ist, sich aber bereits auf dem Wege der Besserung befindet.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

Die Actien der schlesischen Zinkschmelzgesellschaft sollen an der Brüsseler Börse eingeführt werden.

Die belgische Staatsbahnverwaltung beschloß eine zweite bedeutende Goliathschienen-Lieferung auszuschreiben.

In London herrscht fortgesetzt stürmische Amerikanerhausse, Union-Pacific notiren $2\frac{1}{2}$ höher auf das Gerücht, daß Gould sich zurückziehe und Vanderbilt die Controle des Unternehmens übernehme. Der Privat-Discont war strammer, dreimonatlich $2-2\frac{1}{8}$ pCt.

An der Frankfurter Abendbörse herrschte getheilte Tendenz, Lombarden schwach, Schweizer Bahnen fest, besonders Gotthard auf signalisirte indische Getreidesendungen, Bergwerke nach mattem Beginn besser.

Aus Paris wird dem „B. B.-C." gemeldet, es sei von Verhandlungen, welche auf den bevorstehenden Abschluß einer größeren russischen Anleihe am französischen Markte deuten, dort in unterrichteten Kreisen nichts bekannt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 1. Septbr. Bezüglich des bekannten Conflicts in Hoboken zwischen Heizern des Lloyddampfers „Elbe" und amerikanischen Polizisten, welche ohne Zuziehung des deutschen Generalconsuls die „Elbe" betraten, theilt die „Nordd. Allg. Ztg." mit, die Polizisten hätten die bei der Untersuchung behaupteten Ausschreitungen eidlich in Abrede gestellt. Uebrigens habe die amerikanische Regierung rückhaltlos anerkannt, daß das Betreten des deutschen Schiffes ohne Benachrichtigung der Consularbehörde unstatthaft sei, der Verstoß sei lediglich auf Unkenntniß der Polizisten zurückzuführen; sie werde durch Instruirung der Behörden der Wiederholung ähnlicher Fälle vorbeugen. Der Vorfall sei damit befriedigend erledigt.

Dresden, 31. August. Die Ergänzungswahlen für die zweite Kammer des sächsischen Landtages sind auf den 13. October d. J. festgesetzt worden.

Köln, 31. Aug. Der „Kölnischen Zeitung" zufolge beschloß der Rheinisch-Westfälische Roheisenverband die Preise aufrecht zu erhalten und nur für Gießereieisen den Preis um 1 Mark und für Haematit von 71 auf 69 Mark zu ermäßigen.

Sigmaringen, 31. August. Die Generalversammlung der Deutschen Alterthumsvereine ist heute im Beisein des Fürsten von Hohenzollern eröffnet worden; bis jetzt sind 130 Theilnehmer anwesend, darunter hervorragende Gelehrte. Vorträge hielten Hofrath Zingeler über „Zur Geschichte Hohenzollerns" und Professor Thudichum über „die Herstellung historischer Karten".

Wien, 31. August. Die „Politische Correspondenz" meldet aus Sofia: Das bulgarische Finanzministerium schrieb eine Offerte für den Bau der Eisenbahnlinie Sofia-Pernik, ungefähr 32 Kilometer aus. Die Verhandlung ist auf den 24. September festgesetzt. Ferner ist eine Offerte auf den 14. September ausgeschrieben für den Verkauf der aus dem Zehnten herrührenden Cerealien. Beide Verhandlungen finden in Sofia statt.

Wien, 31. August. Die „Presse" meldet: Ein am Donnerstag Nachts zwischen Thal und Lienz im Pusterthale unerwartet niedergegangener Bergsturz droht das Drauthal vollständig abzusperren, indem er die Drau enorm staut. Die bisher abgestürzte, auf zweihunderttausend Cubikmeter geschätzte Bergmasse riß 4 Hektar Wald mit, wodurch eine seeartige Anschwellung der Drau entstand und die Gefahr der Verlegung des Draubettes erhöht wird. Städte sind bisher nicht bedroht. Schutzarbeiten werden Tag und Nacht betrieben.

Turin, 31. August. Heute zog über die Höhen von Settimo, San Marco, Castiglione und Gassino ein Wirbelsturm hin; gleichzeitig ging in den Thälern ein heftiges Hagelwetter nieder. Die ganze Ernte ist vernichtet, viele Häuser sind stark beschädigt, mehrere Personen wurden verletzt.

Konstantinopel, 31. August. Anläßlich des heutigen 15. Jahrestages der Thronbesteigung des Sultans ist die Stadt und der Bosporus festlich beflaggt. Vormittags empfing der Sultan die Vertreter der obersten Behörden und des diplomatischen Corps, welche ihre Glückwünsche darbrachten. Abends waren die Gebäude sämmtlicher Botschaften beleuchtet, an vielen Orten wurden Feuerwerke abgebrannt.

Breslau. Wasserstand.

31. August. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 4 m 5 cm. U.-P. — m 95 cm über 0.
1. Sept. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 68 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Norddeutscher Lloyd.** Wie die „W.-Ztg." hört, hat der Norddeutsche Lloyd den Dampfer „Albatros" für ca. 140 000 M. verkauft, d. i. über Buchwerth.

Bremen, 31. Aug. (Course des Effecten-Makler-Vereins.) 5 proc. Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei-Actien 135 Gd. 5 proc. Norddeutsche Lloyd-Actien 109 Gd.

=n= **Warschau,** 30. Aug. [Original-Wollbericht.] Die Vermuthung, dass bei dem billigen Rubelcurs ausländische Kaufleute unseren Platz zu Einkäufen aufsuchen werden, hat sich nicht erfüllt. Unsere Speculanten, die darauf rechneten, ihre gekauften Wollen an deutsche Käufer abzusetzen, haben früher ziemlich bedeutende Käufe gemacht und halten sich jetzt vom Einkauf gänzlich fern. Unsere Fabrikanten haben für das fertige Fabrikat fast gar keinen Absatz und da sie noch mit alten Vorräthen versehen sind, so kaufen dieselben fast gar nichts. Die Stimmung ist daher äussertt gedrückt und die während der letzten 14 Tage zum Verkauf gelangten kleinen Pöstchen von mittelfeinen Wollen stellten sich 3 Thaler polnisch = 6 M. billiger, als gegen letzten Wollmarkt. In russischer Peregon-Wolle wurde Einiges à 19—24 Rubel pro Pud gehandelt. In der Provinz ruhte der Verkehr gänzlich. Verkäufer daselbst würden gern billig abgeben, wenn nur entsprechende Käufer vorhanden wären. Hier waren die Zufuhren in letzter Zeit von geringem Umfange.

Antwerpen, 31. Aug. [Telegramm der Herren Wilkens u. Co.] Wolle. La Plata-Zug, Type B., October 4,85, November $4,87\frac{1}{2}$, December 4,90, Januar bis Mai 4,95 Verkäufer, weitere Termine 4,95 Käufer.

London, 31. Aug., Nachm. 1 Uhr 57 Min. **Zinn** (straits) 92 Lstr. — **Zink** 23 Lstr. 12 sh. 6 d. — **Blei** 12 Lstr. 2 sh 6 d. — **Roheisen** mixed numbers warrants 47 sh 3 d.

Verloosungen. (Ohne Gewähr.)

Braunschweig, 31. August. Gewinnziehung der Braunschweiger 20 Thaler-Loose. 90 000 M. Ser. 740 Nr. 42; 7200 M. Ser. 4351 Nr. 9; 6000 M. Ser. 3678 Nr. 46; 3000 M. Ser. 1628 Nr. 3; 300 M. Ser. 101 Nr. 42, Ser. 2682 Nr. 36, Ser. 3086 Nr. 33, Ser. 3588 Nr. 14, Ser. 3811 Nr. 26, Ser. 3811 Nr. 27, Ser. 5721 Nr. 19, Ser. 5963 Nr. 22, Ser. 6976 Nr. 33, Ser. 8119 Nr. 46; 240 M. Ser. 740 Nr. 21, Ser. 1365 Nr. 12, Ser. 3678 Nr. 7, Ser. 5477 Nr. 27, Ser. 5732 Nr. 21, Ser. 7178 Nr. 27.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Johann Michael Albert in Ansbach. — Bäckermeister Ferdinand Mollmann in Barten. — Fabrikant Carl Scherf in Berlin. — Handelsgesellschaft C. Schauer Nachfolger in Berlin. — Firma Rosalie Fuss in Berlin. — Kaufmann Paul Martin Fürchtegott Knoll in Berlin. — Mühlenbesitzer Ernst Gustav Krause in Grossschönau. — Kaufmann Louis Fränkel in Hirschberg. — Kaufmann Carl Schunke in Kassel. — Firma Chr. Lück Nachfolger in Minden. — Schuhwaarenhändler A. Goerke in Stettin. — Friedrich Bleiholder, Bäcker in Stuttgart.

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Firma M. C. Buckatzsch, hier.

Marktberichte.

Breslau, 1. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei etwas schwächerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen nur feine und trockene Qualitäten verkäuflich, per 100 Kgr. schles. weisser 22,00—22,50—23,40 Mk., gelber 21,90—22,40—23,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kg. 21,70—22,70—23,30 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, 100 Klgr. neue 14,00—15,00—16,00 Mk.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. neuer 14,10—14,80—15,20 Mk.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Erbsen preishaltend, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mk.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Kgr. gelbe 8,70—9,20—9,80 Mark, blaue 7,70—8,70—9,40 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein schwach angeboten.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	22	—	25	—	27	—
Winterrübsen	21	90	24	30	26	50

Rapskuchen gute Kauflust, per 100 Klgr. schles. $14\frac{3}{4}-15\frac{1}{4}$ Mk., fremder $14\frac{1}{4}-14\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. $17-17\frac{1}{2}$ M., fremder $15\frac{1}{2}-16\frac{1}{2}$ Mark.

Palmkernkuchen gut gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{3}{4}-13$ M. Sept.-Octbr. $12\frac{3}{4}-13$ Mark.

Kleesamen unverändert.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 35,50—36,00 M., Hausbacken 36,50—37,00 M. Roggen-Futtermehl 14,00—14,40 Mark. Weizenkleie 12,00—12,40 Mark.

Speisekartoffeln 3—3,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,90 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—32,00 Mark.

H. **Hainau,** 30. August. [Getreide- und Productenmarkt.] Am letzten Wochenmarkt war das Angebot auf dem gut besuchten Getreidemarkte ein stärkeres, die Umsätze belangreicher und waren Weizen 2,50—3 M., Hafer 1,50—2,50 M., Stroh 2 M. billiger verkäuflich. Nach den amtlichen Preisfestsetzungen wurden bezahlt pro 100 Kilogramm Gelbweizen 21,00—22,00—23,50 M., Roggen 20,70—21,80 bis 23,50 M., Gerste 14,70—16—17,50 M., Hafer 12,00—13—14,50 M., Erbsen 14—18 M., Wicken 13—15 M., Lupinen 8,50—9,50 M., Raps 24 bis 27 Mark, Kartoffeln 4,40—5,00 M., 1 Klgr. Butter 1,70—1,90 M., 1 Schock Eier 2,60—2,80 M., 1 Ctr. Heu 1,80—2,20 M., 1 Schock = 1200 Pfd. Roggenlangstroh 18—20 M., 1 Schock Einsauergurken 1,20—1,40 M., 1 Schock Speisegurken 2,40—2,80 M., 2 Liter Preisselbeeren 80 Pf. — Im Laufe der verflossenen Woche war die Witterung abermals sonnig und trocken, zeitweise drückend heiss und den Erntearbeiten günstig, so dass in kleineren Wirthschaften die gesammte Getreideernte ziemlich beendet ist und die Erträge völlig trocken eingebracht werden konnten. Roggen ist im Ertrage am meisten herabgemindert worden, Weizen ergiebt knapp eine Mittelernte, Gerste und Hafer sind besser gerathen. Kartoffeln zeigen mehr oder weniger Neigung zur Fäulniss; auch klagen die Landwirthe über die zunehmende Mäuseplage.

Hamburg, 28. Aug. [Chili-Salpeter.] Notirungen der Makler-Vereinigung. Preise: Loco 8,65 Mark, aus Schiffen zu erwarten: im September-October 8,65 M., October-Novbr. 8,75 M., Februar-März 9,15 M. — Tendenz: Sehr fest und steigend.

Berlin, 31. August. [Productenbericht.] Die Berichte von den auswärtigen Märkten lauten fortdauernd recht matt, und durch diese beeinflusst, ist auch am hiesigen Markt die Verkaufslust für Getreide heute stark im Uebergewicht geblieben. Was den Handel in Weizen anlangt, so hat wiederum der Preis für laufenden Monat am meisten gelitten, indem derselbe volle 9 M. nachgeben musste, während die übrigen Termine nur etwa $2\frac{1}{2}$ M. verloren haben. Im Gegensatz zu vorgestern stellte sich heute aber auch bei Roggen auf laufenden Monat noch ein stärkeres Angebot heraus, das ganz empfindlich drückte, weil fast gar kein Deckungsbedürfniss mehr bestand, und die Schlussnotirung für August ist sogar $11\frac{3}{4}$ M. niedriger als am Sonnabend. Die übrigen Termine haben $2\frac{1}{2}$ bis 3 M. eingebüsst, wovon ein erheblicher Theil jedoch schon auf die vorgestrige Nachbörse entfällt. Hafer per August hat sich zu wenig verändertem Preise abgewickelt, schloss dann aber doch, weil Angebot übrig blieb, 3 M. niedriger; im Uebrigen waren die Preise $\frac{1}{2}-1$ M. schlechter. — Roggenmehl notirt erheblich schlechter. Gek.: Weizen 1300 To., Roggen 1200 Tonnen, Hafer 1200 To., Roggenmehl 500 Sack. — Rüböl war etwas matter. — Spiritus blieb stark angeboten und hat sich neuerdings merklich verschlechtert, vorzugsweise allerdings wiederum auf entfernte Termine. Gek. 210000 Ltr.

Weizen loco 230—240 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August $234\frac{1}{2}-234-234\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-October $231\frac{1}{2}-230\frac{3}{4}-232$ bis $231\frac{1}{4}$ M. bez., October-November $226-225\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $225-225\frac{1}{2}-224\frac{1}{2}-225$ M. bez. — Roggen loco 228—244 Mark nach Qualität gefordert, guter inländischer 234—238 M. bez., mittel inländischer 233—235 M. bez., August 236—239 M. bez., September-October $235\frac{1}{2}-234\frac{1}{2}-235\frac{1}{2}-235\frac{1}{4}$ M. bez., October-November $231-230\frac{1}{2}-230$ M. bez., Nov.-Decbr. $226-226\frac{1}{2}-225\frac{1}{2}-227-226\frac{1}{4}$ Mark bez. — Mais loco 160—176 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 159 M. bez., September-October 156 M. bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 170—200 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 155—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreuss. 163—170 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 167—172 Mark, mittel und guter schlesischer 164—169 M., feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 170 bis 175 M. ab Bahn bez., August $170-171-167\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $155-155\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $152\frac{3}{4}-153\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $152\frac{1}{2}-153\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 195 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 180—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 34,50—32,00 M. bez., No. 0 und 1: 30,00—28,00 M. bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 34,50 bis 33,00 M. bez., No. 0 und 1: August 33,50 M. bez., August-Septbr. 33,00—32,80 M. bez., Septbr.-October 32,50 M. bez., October-November 32,00 M. bez., November-December 31,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 61 M., August 62 M. bez., September-October 61,3—61,5 M. bez., October-November 61,4—61,6 M. bez., November-December 61,4—61,6 Mark bez., April-Mai 61,7—61,9 M. bez.

Petroleum loco 23,2 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass

53,9—54,2 Mark bez., August und August-September 54,3—54,7 bis 54,1—54,5 Mark bez., September-October 49,5—49,8 Mark bez., Octbr.-November 59—48,8—49,2—49 M. bez., Novbr.-December 48,6—48,7 bis 48,4—48,5 Mark bez., April-Mai 49,1—48,9—49,2—49 M. bez.

Kartoffelmehl 26 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 26 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 234 1/4 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 244 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 169 1/4 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 159 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 33 1/2 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 54,4 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 31. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose —, —. 4% priv. türk. Obligationen 418, 50. Banque ottomane 553, 75. Banque de Paris 773, 75. Banque d'escompte 450, —. Credit foncier 1252, 50. Credit mobilier 323, 75. Panama-Canal-Actien 25, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 21, 25. Rio Tinto 543, 75. Suezcanal-Actien 2798, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/4. Wechsel auf London kurz 25, 26 1/2. 3% Rente 95, 77 1/2. 4% unific. Egypter 487, 50. 4% Spanier äussere Anl. 71 3/8. Meridional-Actien 617, 50. Cheques auf London 25, 28. Comptoir d'escompte 551, —. 4% Russen de 1889 96, 50. Robinson 52, 50. Neue 3% Rente 93, 95. Portugiesen 39, —. Auf Berlin fest.

London, 31. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71 1/8. 3 1/2% privil. Egypter 91 1/8. 4% unif. Egypter 96 1/4. 3% garant. Egypter 101 5/8. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 87 3/4. Ottomanbank 12. Suezactien 110 1/2. Canada Pacific 89. Englische 2 3/4% Consols 96. Platzdiscont 2 1/8%. 4 1/4% egypt. Tributanleihen 95 1/2. De Beers Actien neue 11 1/4. Rio Tinto 21 5/8. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 96 1/4. Rubinen-Actien —. Silber 45 1/16. Neue Mexikaner —. Rupees 76 1/2. Stetig.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 63 1/2. Argentinier 4 1/2% äussere Goldanleihe 34 1/2. Neue 3% Reichsanleihe 82 1/2.

London, 31. Aug., Abends 6 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 104. —. Englische 2 3/4% Consols 95 7/8. Convertirte Türken 18 1/4. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 96 1/4. Italiener 89 1/4. 4% ungar. Goldrente 88 1/4. 4% unific. Egypter 96 1/4. Ottomanbank 12. 6% consol. mexikan. Anleihe 87 3/4. Silber —.

Frankfurt a. M., 31. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 237 7/8. Franzosen 246 1/2. Lombarden 88 1/2. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 89, —. Gotthardbahn 128, 60. Disconto-Commandit 169, 80. Dresdner Bank 132, —. Bochumer Gussstahl 105, 60. Dortmunder Union St.-Pr. —, —. Gelsenkirchen 149, 90. Harpener 174, 50. Hibernia 149, 50. Laurahütte 107, 50. 3% Portugiesen 39, —. Fest.

Frankfurt a. M., 31. Aug. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 328. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 172, 80. Reichsanleihe 105. 65. Oesterr. Silberrente 78, —. Oest. Papierrente —. 4 1/5% Papierrente 77, 90. 4% Goldrente 95, 10. 1860er Loose 119, —. Ungar. 4% Goldrente 89, —. Italiener 89, 60. 1880er Russen 95, 60. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 65, 40. 4% Spanier 70, 70. Unific. Egypter 96, 40. 3 1/2% Egypter —, —. Conv. Türken 18, —. 4% türkische Anleihe 81, 60. 3% Portugiesische Staatsanleihe 39, —. 5% serb. Rente 86, 40. Serb. Tabaksrente 85, 80. 5% amort. Rumänen 97, 80. 6% cons. Mexik. Anl. 85, 50. Böhm. Westbahn 291. Böhm. Nordbahn 155. Central Pacific —. Franzosen 237. Galizier 177 1/8. Gotthardbahn 128, 70. Mainzer 111, —. Lombarden 90 1/8. Lübeck-Büchener 147, —. Nordwestbahn 176 3/4. Creditactien 237 3/4. Darmstädter Bank 128, 90. Mitteld. Creditbank 98, —. Reichsbank 142, —. Disconto-Commandit 170, —. Dresdner Bank 132, 70. Bochumer Gussstahl 109, —. Dortmunder Union 59, —. Harpener Bergwerke 174, 50. Hibernia 150, —. Duxer —. Privatdiscont 3 1/8%. Fest.

Chilenen 89, gegen Sonnabend 7% höher.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 237 3/8. Disc.-Commandit 169, 80.

Hamburg, 31. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 30. Silberrente 77, 70. Oesterr. Goldrente 95, 10. Ungar. 4% Goldrente 88, 50. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 89, 50. Creditactien 237, 25. Franzosen 614, 50. Lombarden 215, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 94, —. 1883er Russen 101, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, —. III. Orient-Anleihe 63, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 143, 20. Disc.-Commandit 169, 60. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 111, —. H. Commerzbank 108, 80. Nordd. Bank 138, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 147, 40. Marienb.-Mlawka 56, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 75, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 106, 75. Nordd. Jute-Spinnerei 89, —. A.-G. Guano-Werke 139, —. Dyn.-Trust-Actien 129, 30. Hamb. Packetfahrt-Actien 101, 70. Privatdiscont 3%. Fest.

Amsterdam, 31. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 76 7/8, do. Februar-August verzl. 77 3/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 77 1/4, do. April-October verzinsl. 77. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente 88 5/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 3/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 72 1/2. Conv. Türken 18 3/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 101. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 100, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 117 1/4. Marknoten 59, 38. Russische Zollcoupons 192 5/8. Hamburger Wechsel 59, 25. Wiener Wechsel 100, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 31. August. Wechsel auf London 98, 75, Russische II. Orientanleihe 100 3/4, do. III. Orientanl. 102, do. Bank für auswärt. Handel 250, Petersburger Disconto-Bank 580, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat Bank 478, Russ. 4 1/2% Bodenkreditpfandbriefe 149, Grosse Russ. Eisenb. 246, Russ. Südwestbahn-Act. 112 3/4.

Newyork, 31. August. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 5/8. Wechsel auf London 4, 82 1/4. Cable transfers 4. 85. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anleihe 1877 118, —. Erie-Bahn 26 3/8. Newyork-Centralbahn 105 7/8. Chicago-North-Western-Bahn 112 1/4. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8 3/8. Baumwolle in New-Orleans 8. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,40—6.55. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6,35—6,50. Roh. Petroleum 5. 65. Pipe line Certificats p. Sept. 64 1/4. Mehl 4,50. Rother Winterweizen loco 110 1/4. Weizen per Aug. —. per Septbr. 109 1/2, per Decbr. 113 1/4, per Mai 118 1/4. Mais (old mixed) per Septbr. 69 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, —. Rothe & Brothers 7, 35. Kupfer August 12, 25. Getreidefracht 4.

Liverpool, 31. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 Ballen. Fest. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 31. Aug.. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner 1/8 höher, Surats ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: Novbr.-Decbr. 4 3/4 Verkäuferpreis, Decbr.-Januar 4 27/32 Käuferpreis, Februar-März 4 59/64 do., April-Mai 5 d. do.

Budapest, 31. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 10, 39 Gd., 10, 41 Br., per Frühjahr 1892 10, 96 Gd., 10, 98 Br. Hafer per Herbst 5, 84 Gd., 5, 86 Br., per Frühjahr (1892) 6, 14 Gd., 6, 16 Br. Mais per August-Septbr. — Gd., — Br., per Mai-Juni (1892) 5, 88 Gd., 5, 90 Br. Kohlraps per August-Septbr. 14, 70 Gd., 14, 80 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 31. August, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per August 27, 10. per September 27, 30, per Septbr.-Decbr. 27. 90, per Nov.-Febr. 28, 40. Roggen weichend, per August 22. 00. per Novbr.-Februar 22. 00. Mehl steigend, per August 62, 10. per Septbr. 62. 30, per Septbr.-Decbr. 63. 00, per Novbr.-Februar 63. 75. Rüböl matt, per August 74. 75. per September 74, 50, per Septbr.-December 75, 25, per Jan.-April 77, 50. Spiritus behauptet, per August 38. 75, per Septbr. 39, 50. per Septbr.-Decbr. 39. 50, per Jan.-April 40. 00. Wetter: Schön.

London, 31. Aug. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regenschauer.

London, 31. Aug., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 22. bis 28. August: Englischer Weizen 674, fremder 50593, engl. Gerste 527, fremde 20891, englische Malzgerste 17145, fremde —, englischer Hafer 515, fremder 52344 Qrts. Englisches Mehl 14288, fremdes 16129 Sack und — Fass.

Antwerpen, 31. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste fest.

Bremen, 31. August. (Börsen-Schluss-Bericht.) Baumwolle. Steigend. Upland middling, loco 43 1/2 Pf., Upland. Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, August 43 1/4 Pfg., Septbr. 43 1/4 Pfg., October 44 Pfg., November 44 1/2 Pfg., December 44 3/4 Pfg., Januar 45 Pfg. — Schmalz. Ruhig. Wilcox 36 1/2 Pfg., Armour 36 Pfg., Rohe & Brother — Pfg., Fairbanks 32 Pfg. — Wolle. Umsatz 90 Ballen Cap, — Ballen Buenos-Ayres, 23 Ballen Kämmlinge. — Reis. Fest.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 31., Sept. 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 23°,3	+ 17°1,	+ 16°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	746,1	746,1	747,2
Dunstdruck (mm)	10,7	12,6	10,8
Dunstsättigung (pCt.)	51	87	79
Wind (0—6)	SO. 2.	S. 2.	SW. 1.
Wetter	trübe.	bezogen.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,05
Wärme der Oder (C)			+ 18,9.

Gestern Abend Regen, Nachts starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 31. August 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 29.	Cours vom 31.
20 Frcs.-Stücke	16,17 bz	16,155 G
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,335 bz	20.32 bz
Oesterr. Währung 100 Fl.	172.75 bz	173.15 bzG
Russ. Banknoten 100 R.	207,00 bz	208,15 bz
Russ. Zollcoupons	324.50 bzG	324,50 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,80 bzG	105.75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97.90 bz	98,00 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	84,00 bzG	84,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,50 B	105,40 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	97,80 G	98,00 bz
dto. dto.	3	1/4 1/10	84,00 G	84,25 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,25 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,25 bz	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	95,40 bz	95,20 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,10 G	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	95,10 bz	95,30 bz
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3 1/2	1/1 1/7	95,40 G	95,50 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,40 bzG	101,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	82,70 G	82,50 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	95,25 G	95,50 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	84,30 G	84,20 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,10 G	98,10 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	91 70 G	91,70 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	vsch.	95,50 bzG	94,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93,00 bz	92,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,25 bzG	101,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105.00 B	105,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	98,50 G	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101,40 bzG	101.40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,25 G	93,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,90 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,50 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,50 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,60 G	114,25 bz
dto. dto.	4	vsch.	100,20 bzG	100,10 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 bzG
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	92,90 bzG	92,90 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	92,75 bzG	92,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	94,50 G	94,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 bzG	100,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	93,25 bzG	93,30 bz
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,20 G	110.20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 B	100,50 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93,25 G	— —
dto. dto.	5	vsch.	102,70 G	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	44,10 bz	44,25 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	35,00 bzB	35,00 ebzB
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	94,25 G	93,60 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	104,25 G	105,50 bzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	89,60 bz	89,60 bz
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	— —	94,50 bzB
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,50 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	62,10 bzG	62,30 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	58,60 bzG	58,70 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	89.60 bz	89,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	86,20 bz	87,40 bzG
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	84,50 bz	85,50 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	72,40 bz	72,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,10 ebzG	95,00 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	77,90 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	77,80 bz	76,20 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,20 bz	64,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	— —	— —
Portug.-Anl. 1888/89	4 1/2	1/4 1/10	56,00 bzG	56,30 bzB
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4 1/2	1/4 1/10	76,00 bz	76,20 bzG
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	79,70 bzG	79,80 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,60 bzG	97,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,10 bz	100,40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	83,25 bzG	83,30 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	83,25 bzG	83,30 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	96,70 bzG	96,80 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	103,60 bzG	103,75 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	95,70 bz	95,90 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	— —	97,50 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,60 bz	65,50à60 bz
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	64,70 G	65,80 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	95,75 bzG	95.60 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,50 bz	87,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	93,50 bz	93,50 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	101,00 G	101,25 ebzB
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	86,10 bzG	86,10 bzG
dto dto. von 1885	5	1/5 1/11	86,30 bzG	86,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88,00 bzG	87,90 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	86,75 bzG	86,75 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,00 bz	18,00 G
dto. cons. von 1890	4	18/3 18/9	69,60 bz	69,40 bzG
dto. pv.	4	1/3 1/9	80,75 G	81,40 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,40 bzG	85,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89,25 bz	88,90 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100,75 ebzB	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,30 bzG	86,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 G	136,75 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138.25 G	138,75 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.00 bzG	43.90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	103.50 bzG	103,90 bz
Bukarester Loose	—	—	72,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	133.50 G	133,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56,90 G	56,75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	111,30 bz	111,30 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,75 B	106,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	137,75 bz	137,10 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	330.10 G	330,25 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	129.25 bz	129,40 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	18,00 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126.90 G	127,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 G	27,60 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	335.00 B	334,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,90 bzG	119,30 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	317.00 G	317,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	126,00 G	125,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	168,50 bz	168,60 B
Raab-Grazer	4	15/4 10	103,90 bz	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	153,00 bz	156,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	145.00 bz	147,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83.75 G	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	62,25 bzG	62,80 bzG
Ungarische Loose	—	—	252,00 G	252,60 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Breslau-Warschau	18/10	1 1/12	1/1	47,10 G	47.10 B
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113.80 bz	113.80 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,50 bzG	106.75 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	109.00 bzG	108.50 bzG
Saalbahn	5	4 3/4	1/1	101,00 bz	101,00 bz
Weimar-Gera	4	3 2/3	1/1	90,50 bz	90,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Aachen-Mastricht	2 5/8	3	1/1	62,70 bz	62,75 bzG
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	104,50 bz	105,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1 3/4	1/1	50,60 bz	50.75 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	1/2	5 1/2	1/1	81,00 bzG	81,50 bzB
Ludwigsh.-Bxbch.	9 1/5	10	1/4 1/10	221,50 G	221,75 bz
Lübeck-Büchen	7 3/4	7 1/2	1/1	146,75 bz	148,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/3	4 2/3	1/1	109,60 bz	111,20 bz
Marienburg-Mlawka	1/3	1	1/1	54,90 bz	55,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,60 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2	1/1	45,50 bz	45.25 G
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	75,50 bz	75,80 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	18,10 bz	18,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	— —	— —
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	12 1/2	1/1	219,10 bz	222,25 bz
Gotthardbahn	7 1/5	6 1/5	1/1	127,00 ebzG	127,75 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	— —	102,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	72,25 G
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	7	1/5 1/11	102,00 bzG	102,50 B
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	123,50 bz	123,75 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5 4/5	—	1/7	— —	91,00 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	27/10	4	1/1	123,40 bz	— —
Oesterr. Localbahn	4	4 1/4	1/1	70,30 bzG	71,40 bzG
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	87,25 bz	87,60 bz
dto. (Elbthalbahn)	5 1/2	5 1/2	1/1	91,50 bz	92,60 bz
Oest. Südbahn	1 3/5	4/5	1/5	45,20 bz	44,80 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	24,10 bz	24,25 ebzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	77,60 bz	77,75 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	72,00 bz	72,70 bz
Schweiz. Centralbh.	6 3/5	6 3/5	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	123,50 G	— —
dto. Unionbahn	5	4 1/4	1/1	89,50 bz	89,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3 1/2	1/1	— —	— —
sch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	202,00 bz	204,30 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101.60 bz	101.60 B
Sardinische	4	1/1 1/7	79,90 bz	80,00 bzG
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	93,50 B	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	89.50 ebzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105.80 G	106,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,10 G	99,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	53.75 bz	53,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	95,60 bz	— —
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	— —	78,50 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,40 bzB	77,80 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	72,60 G	72,75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,00 ebzG	84.00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,20 bz	81,10 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bz	97,80 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,50 G	— —
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81.60 bz	81,30 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	99.25 G	99.40 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.90 G	63.00 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.10 G	102,30 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,40 bz	94,25 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,25 G	86.30 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	— —	102,20 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	4 1/2	1/1 1/7	85,00 ebzB	— —
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.30 bzG	96,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,10 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,10 bzG	91.20 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	66,10 G	67,00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90.80 bz	90.50 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.[illegible] bzG	99.40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.50 G	87,00 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	88.75 bz	88,25 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	86.00 bz	86.25 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99.30 bz	99.60 B
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,20 bz	92,30 G
Transkaukasische	3	16/6 12	80.75 bz	80.75 ebzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	93.10 bzG	93,30 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	59,00 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	91,00 G	92,00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	82.20 G	83,40 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	93.90 B	93.60 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,70 G	109,75 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	102,20 G	103.50 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	91.75 bz	91,75 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.30 G	113.50 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108.50 G	109,20 bz
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	104.25 bzG	104.25 bzG
dto. dto.	5	1/6 1/12	81,75 bzG	83,00 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	84,70 B	84,70 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
B.f.Sprit.-u.Prod.-Hdl.	2 1/3	3	1/1	62,00 B	60,50 G
Berliner Kassenver.	6	7 1/4	1/1	133,00 G	133,25 G
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	127,50 bz	129,25 bzG
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	93.00 bzG	94,00 bzG
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	95,60 bz	96,00 G
Darmstädter Bank	10 1/2	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	142,00 bzB	144,00 bzB
dto. Genossensch.	8	7	1/1	119.00 bzG	119,50 G
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/2	1/1	111,60 G	111,00 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	168,50 bz	170,40 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	130,50 bz	132,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76,00 bz	76,10 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,80 G	88,80 G
Internationale Bank	8	6	1/1	90.75 G	91,25 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	161,75 bzG	163,00 bzG
Luxemburger Bank	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	98,10 bz	98,20 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	108,50 bz	110,00 bz
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	138,10 bz	139,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	75,30 G	75,50 bz
Oesterr. Credit	10 5/8	10 5/8	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109,50 bzG	109,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	7	1/1	118,10 bzG	118,60 G
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	152,90 B	152,90 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	106,00 ebzB	105,80 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	111,10 G	111,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	120,50 G	120,50 bzG
Reichsbank	7	8,61	1/1 1/7	141,60 bz	141,50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	— —	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	116,20 G	116,30 G
Schles. Bankverein	8	7	1/1	110,80 bz	111,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	153,90 bzB	154,70 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	— —	— —
Archimedes	10	—	1/7	106,00 G	106,25 G
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	12 1/2	1/1	226.90 bz	226.25 bz
Berl. Bockbrauerei	0	—	1/10	55.00 bzG	54,00 bzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	119.50 G	124.00 bzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	126,00 bzG	126,00 G
Bochum. Gussstahl.	10	6 1/2	1/7	111,60 bzB	110,00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4 3/4	10	1/6	95,00 G	95,00 G
dto. Strassenbahn.	6	6 1/2	1/1	132.75 B	132,75 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	156.90 bz	157,00 G
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	92.50 ebzG	93,00 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	73,75 bz	74,20 bzG
dto. dto. conv.	4	8	1/1	84,00 bzG	84.40 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	64,90 bz	65,00 B
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	55,25 bzG	58,00 bz
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	6 1/2	1/1	78.00 bzG	81,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	7 1/2	6	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	98,75 bzG	99,75 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	83,00 bzB	82.00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	305,00 bzG	310,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	88,50 G	89,10 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	— —	154,00 G
Gruson-Werk	5	—	1/7	141.50 bz	142,50 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	179.75 bz	177,90 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,00 G	14,00 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	27,70 bz	27,50 G
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	55,60 bzG	55,60 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	31,00 bzG	31,25 bz
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	10	1/4	119,10 bzG	119,60 G
Kramsta. Schles. L.	7 1/2	—	1/9	119.50 bzB	119,50 B
Lauchhammer conv	13	10	1/7	118,00 bzG	120,10 bzG
Laurahütte	11	8	1/7	113,00 bzG	113,00 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	232,00 bzG	234,50 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	4	1/1	— —	— —
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	11	1/5	130,25 G	135 00 bzG
Nordd. Lloyd	11 1/4	7	1/1	109,20 bz	110,10 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	90,00 B	— —
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	57,50 G	58,25 bz
dto. Eisen-Ind.	14	11	1/1	119.50 bzG	119,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	90,00 B	89,75 B
Oppelner Cement	7	6 1/2	1/1	83,00 bzG	84,50 G
Pongs'sche Spinnerei	8	5	1/1	— —	— —
Porzell. Königszelt.	14	12 1/2	1/7	144,75 B	144,75 B
Posener Sprit-A.-G.	4	4	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	40,00 bzB	41.00 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	85,50 B	85,50 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	98,00 B	97.50 G
Schering	18	19	1/1	230,50 bzG	234,00 G
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	— —	— —
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	7	1/1	112,00 B	112,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	47,00 bzG	46.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	14 1/2	10 1/2	1/1	— —	113,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	201.75 bz	201.75 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	13	18	1/1	202,00 B	201.25 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	205,00 bzG	207,50 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	229,50 G	231,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	7	0	1/7	43.00 bz	42,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	117,00 bzG	117,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	33 1/3	1/1	1875 G	1875 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100		1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	100.00 B	— —
dto. Eisenind. 4 1/2	100		1/1 1/7	100,75 G	100,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 29.	Cours vom 31.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3 1/2	168,20 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	3 1/2	167,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,25 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	20,325 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,35 G	— —
New-York vista.	5	418,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4 1/2	205,25 bz	206.00 bz
dto. dto. 3 M.	4 1/2	204,20 bz	205,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,55 bz	172.85 bz
dto dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,25 bz	171,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	78,85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,15 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4 1/2	205,50 bz	207,40 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4 1/2 resp. 5%.
Privatdiscont 2 7/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September	Per October.
Laurahütte	112.00	— —
Oesterr. Credit	149.12	— —
Franzosen	123.75	— —
Lombarden	43.75	— —
Russische Noten	206.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.